

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für alle Kurse, Themenstunden, Spielstunden, Ausbildungen und Veranstaltungen der Hundeschule „mobilia“
Inhaberin Anke Schulze
Kalkstraße 57
09116 Chemnitz
ab 01. September 2014 gültig.
- Teilnehmen kann jeder körperlich gesunde Hund ab einem Alter von 12 Wochen, er muss jedoch sämtliche erforderlichen Impfungen (Welpen: Altersangemessen) besitzen. Der Impfausweis ist vorzulegen.
- Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Ein Nachweis hierüber ist einmalig zu Beginn des Trainings vorzulegen. Kann zu Trainingsbeginn lediglich ein Versicherungsantrag vorgelegt werden, obliegt es dem Kunden die Police innerhalb von vier Wochen unaufgefordert in Kopie nachzureichen oder vorzulegen.
- Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Hundeschule „mobilia“ erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung des Kunden für alle vom Kunden und seinem Hund verursachten Schäden. Schadensersatzansprüche des Kunden oder seiner Begleiter gegenüber der Hundeschule „mobilia“, gleich aus welchem Grund, bestehen nicht. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht in Fällen grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes seitens der Hundeschule „mobilia“. Die Haftung wird ausgeschlossen für Schäden, die durch andere Kunden oder sonstige Dritte und/oder deren Hunde herbeigeführt werden.
- Insbesondere zu den Spielstunden sind die Kunden und deren Begleitpersonen verpflichtet auf den eigenen sowie die anderen teilnehmenden Hunde zu achten um Verletzungen zu vermeiden. Die Hundeschule „mobilia“ übernimmt keine Haftung für Verletzungen die während der Spielstunden entstehen.
- Die Hundeschule „mobilia“ übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die während des Unterrichts, den Spielstunden oder durch die gezeigten Übungen sowie für Schäden und/oder Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Hundeschule „mobilia“ vor Ausbildungsbeginn über Verhaltensauffälligkeiten, aktuelle Erkrankungen, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.
- Für die Dienstleistungen gelten die Preise der aktuellen Preisliste der Hundeschule „mobilia“.
- Das Entgelt für die gesamten vereinbarten Ausbildungsstunden ist ohne Abzug im Voraus in bar zu bezahlen oder zu überweisen.
- Mit Vertragsabschluss des Ausbildungsvertrages ist das Ausbildungsentgelt fällig und der Kunde zur Zahlung des Entgelts ohne Abzug verpflichtet, auch wenn er die Ausbildung vorzeitig beendet, es sei denn, er hat für die vorzeitige Beendigung der Ausbildung einen wichtigen Grund. Ein Nachweis über den wichtigen Grund ist vom Teilnehmer unverzüglich zu erbringen. In diesem Fall kann eine anteilige Erstattung des Ausbildungsentgelts erfolgen.
- Telefonisch vereinbarte Termine für Beratungsstunden, Trainingseinheiten, Einzelstunden und Hausbesuche gelten als bindender Vertragsabschluss.
- Eine Absage oder Verschiebung des vereinbarten Termins muss mindestens 48 Stunden im Voraus durch die Kunden schriftlich, telefonisch (0173|3555815) oder per E-Mail (info@hundeschule-mobilia.de) erfolgen. Erfolgt dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde in voller Höhe berechnet und in Rechnung gestellt.
- Verspätungen die durch den Kunden verursacht werden, gehen zu seinen Lasten. Terminabsagen von Seiten der Hundeschule „mobilia“ begründen, wie auch durch sie verursachte Verspätungen, einen Anspruch auf Nachholung.
- Im Falle vertragswidrigen Verhaltens, welches den Ausbildungszweck gefährdet, sind die Parteien berechtigt, den Ausbildungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Vertragswidriges Verhalten liegt vor allem dann vor, wenn dem Trainer für die Ausbildung wichtiges Fehlverhalten des Hundes verschwiegen wird oder wurde, wie zum Beispiel dem Hund verabreichte Prügel oder andere Qualereien oder wenn der Hundeeigentümer oder dessen Vertreter den Anweisungen des Trainers nicht folgt. Bei einer außerordentlichen Kündigung durch die Hundeschule „mobilia“ entsteht kein Anspruch auf Rückgewähr bzw. Ermäßigung des Ausbildungsentgeltes. Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht bei befristeten Ausbildungsverträgen nicht. Im Falle der Vertragsaufsage/Kündigung durch den Kunden entsteht kein Anspruch auf Rückgewähr oder Minderung des vereinbarten Ausbildungsentgelts.
- Der Kunde kann den Trainer nicht haftbar machen, wenn er sich nicht an dessen Anleitung hält und infolge dessen der gewünschte Erfolg ausbleibt. Hat der Kunde während der Ausbildung zu bestimmten Vorgehensweisen bzw. Übungen Fragen oder ist mit etwas nicht einverstanden, so sind diese Probleme unbedingt sofort mit dem Trainer zu klären. Wird eine solche Klärung nicht gesucht, können spätere Reklamationen nicht berücksichtigt werden.
- Die Ausbildung sollte innerhalb von längstens 18 Wochen abgeschlossen sein. Trainingsstunden, die ohne Verschulden der Hundeschule „mobilia“ innerhalb einer Frist von 6 Monaten nicht in Anspruch genommen wurden, verfallen. In Kursen enthaltene Einzelstunden sind mit einer Frist von 6 Monaten nach Kursbeginn in Anspruch zunehmen anderen falls verfallen diese Einzelstunden mit Ablauf dieser Frist.
- Telefonisch vereinbarte Termine für Erstberatungen gelten als bindender Vertragsabschluss und müssen bei Verhinderung mindestens 24 Stunden vorher durch den Kunden abgesagt oder verschoben werden. Erfolgt keine Absage durch den Teilnehmer in diesem Zeitrahmen, wird der Zeitaufwand für die nichtstattgefundene Beratung in Höhe von 20,00 € berechnet und in Rechnung gestellt.
- Die Hundeschule „mobilia“ übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der innerhalb der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse, versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der Mitarbeit des Kunden und dem Kunden selbst abhängt.
- Die Hundeschule „mobilia“ behält sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen und die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden des Einzelunterrichts, der Kurse und Themenstunden individuell zu bestimmen und den vom Kunden geforderten Einsatz spezieller Hilfsmitteln abzulehnen.
- Die Hundeschule „mobilia“ behält sich vor, in dringenden Fällen oder witterungsbedingt Unterrichtsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird der Unterricht selbstverständlich nachgeholt. Ortswechsel behält sich die Hundeschule „mobilia“ vor.
- Die Hundeschule „mobilia“ kann Kurse und Themenstunden wegen zu geringer Beteiligung absagen. Ebenso ist die Hundeschule „mobilia“ berechtigt, bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde untereinander, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen.
- Jeder Kunde der an Kursen und Themenstunden teilnimmt ist verpflichtet sich auf der Internetseite (<http://www.hundeschule-mobilia.de>), per E-Mail oder telefonisch über die aktuellen Termine und Örtlichkeiten des jeweiligen Kurses oder Themenstunde zu informieren. Für Versäumnisse und daraus resultierende Unannehmlichkeiten kann die Hundeschule „mobilia“ keine Haftung übernehmen. Die Unterrichtsgebühr wird im Falle dieses Versäumnisses in voller Höhe berechnet und in Rechnung gestellt. Eine Rückerstattung der Unterrichtsgebühr ist nicht möglich.
- Bei Anfahrten zu Adressen außerhalb des Stadtgebietes von Chemnitz wird generell ein Kilometergeld in Höhe von 0,50 € pro gefahrenem Kilometer (Hin- und Rückfahrt) berechnet.
- Es obliegt der Hundeschule „mobilia“, einen beliebigen anderen Hundetrainer einzusetzen, wenn es die Situation erfordert.
- Eine Unterrichtseinheit umfasst 60 Minuten.
- Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten teilnehmen.
- Für die Benutzung des Geländes der Hundeschule „mobilia“ (Kalkstraße 57 09116 Chemnitz) zu den Spielstunden gelten zusätzlich die „Teilnahmebedingungen für die Spielstunden“.
- Die Hundeschule „mobilia“ behält sich vor, Kurse, Themenstunden, Spielstunden und sonstige Termine und Veranstaltungen auf Bild und Ton mitzuschneiden. Mit der Veröffentlichung und Verarbeitung dieser Bilder auf den Seiten der Hundeschule „mobilia“ sowie auf Print- und Werbemitteln ist der Kunde einverstanden.
- Jegliche Bild- und Tonaufnahmen während der Kurse, Themenstunden und sonstigen Terminen und Veranstaltungen der Hundeschule „mobilia“ bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hundeschule „mobilia“. Jegliche gewerbliche Nutzung, sowie jegliche Veröffentlichung dieser Aufnahmen sind nicht gestattet. In Ausnahmefällen kann jedoch auf Anfrage schriftlich die Genehmigung durch die Hundeschule „mobilia“ erfolgen.
- Sollten einzelne Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der allgemeinen Geschäftsbedingungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist in eine wirksame umzudeuten, die der unwirksamen möglichst nahe kommt.
- Der Gerichtsstand ist Chemnitz.
- Die Vertragssprache ist deutsch.
- Mündliche Nebenabreden die diesen Geschäftsbedingungen widersprechen, müssen schriftlich bestätigt werden. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages können nur in schriftlicher Form vereinbart werden. Ein Verzicht auf die Schriftlichkeit bedarf der Schriftform.